



Call for Papers

Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung

Nachwuchstagung 2024

**3. September 2024, HWR Berlin
Campus Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin**

Der Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung richtet in diesem Jahr wieder eine Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Polizeiforschung aus. Wir möchten in diesem Format explizit jungen Wissenschaftler:innen den Raum geben, ihre Qualifikationsarbeiten und -projekte vorzustellen und gemeinsam mit anderen Nachwuchswissenschaftler:innen zu diskutieren.

Die Nachwuchstagung ist der Jahrestagung des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung zeitlich vorgelagert, die vom 4. bis 6. September 2024 am gleichen Ort stattfindet. Beide Tagungen organisiert der Arbeitskreis in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) und mit dem Sächsischen Institut für Polizei und Sicherheitsforschung (SIPS).

Der Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung versteht sich sowohl als interdisziplinäres Forum für sozialwissenschaftlich Forschende in der und über die Polizei, als auch für Praktiker:innen in den Polizeiorganisationen und Fachministerien. Weitere Informationen zum Arbeitskreis finden Sie hier: <https://empirische-polizeiforschung.de>

Nachwuchswissenschaftler:innen aller Disziplinen sind eingeladen, sich mit einem eigenen Beitrag im Forschungsfeld Polizei zu bewerben. Bitte senden Sie uns dafür einen Abstract im Umfang von max. 2 Seiten für einen Vortrag oder eine Posterpräsentation zu. Der Abstract sollte die folgenden Aspekte behandeln:

- Forschungsfrage und Relevanz für das Forschungsfeld Polizei
- theoretischer Rahmen und Forschungsstand
- methodisches Vorgehen, bei empirischen Beiträgen: Informationen zu Datengrundlage und Auswertungsmethoden
- (erste) Ergebnisse oder geplante Analysen
- Art des Beitrags (Vortrag oder Posterpräsentation)
- Beteiligte/Vortragende

Bitte reichen Sie Ihre Abstracts bis spätestens 19. April 2024 unter der folgenden E-Mail-Adresse ein: PolFH.SIPS@polizei.sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Mit kollegialen Grüßen im Namen des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung

Prof. Dr. Daniela Hunold, Prof. Dr. Anja Mensching und Prof. Dr. Marcel Schöne